

PRESSEMITTEILUNG

Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefonzentrale 0721 / 1808-0
Telefax 0721 / 1808-28
www.badischer-sportbund.de

Pressekontakt
Fabian Schneider
Telefon: 0721 / 1808-15
E-Mail: f.schneider@badischer-sportbund.de

BADISCHER SPORTBUND NORD BE- SCHLIEßT KONKRETE MAßNAHMEN

Vereine und Verbände entlasten – zeitnah weitere Mittel zur Verfügung stellen

Karlsruhe, 30. April 2020

Der Badische Sportbund Nord hat in seiner Präsidiumssitzung am 27. April einstimmig ein Positionspapier mit konkreten finanzrelevanten Maßnahmen zur vorrangigen Liquiditätssicherung seiner Mitgliedorganisationen in der gegenwärtigen Situation verabschiedet.

In dem Papier heißt es einleitend: „Der Badische Sportbund Nord trägt aktiv und solidarisch die beschlossenen Einschränkungen des gesellschaftlichen Lebens und insbesondere des Vereinslebens mit, solange dies von den demokratisch gewählten politisch Verantwortlichen für notwendig erachtet wird. Sport und Bewegung in Gruppen von Gleichgesinnten ist für uns nicht nur Ausgleich zur Alltagsbelastung, sondern integrativer Bestandteil eines bewegten und gesunden Lebens. Dieser persönliche und gesellschaftliche Mehrwert soll bewahrt werden.“

Beschlossen wurden konkrete Maßnahmen, die sowohl Vereine als auch Verbände entlasten. Hierzu zählen die Verschiebung des Zahlungsziels für die Mitgliedsbeiträge auf einen späteren Zeitpunkt sowie eine frühzeitige Auszahlung von Staatsgeldern an Fachverbände.

Der Badische Sportbund Nord vertraut auf die gute Zusammenarbeit und die Zusagen der Politik, dass die Mittel des Solidarpaktes und zusätzlich in Aussicht gestellte Mittel zur Verfügung gestellt werden. Dafür sowie für eine schnelle Bewilligung unter flexibilisierten Rahmenbedingungen tritt der Badische Sportbund Nord gemeinsam mit seinen Partnern im Landessportverband Baden-Württemberg (LSV BW) mit Nachdruck ein.

Die Maßnahmen im Positionspapier des Badischen Sportbunds Nord im Überblick:

1. Wir setzen uns mit unseren Partnern im DOSB und LSV BW dafür ein, dass der Sport baldmöglichst wieder seine sozial verbindende und gesundheitsfördernde Wirkung entfalten kann. Dafür ist eine schnellstmögliche und verantwortungsvolle Wiederaufnahme des Vereinssports nach klaren und sportartübergreifenden Leitlinien nötig. Dies ist auch eine Chance für die Weiterentwicklung des Sports.
2. Wir setzen uns dafür ein, dass schnellstmöglich ein Hilfsfonds Sport zur Verfügung steht, der nicht aus anderweitig benötigten Mitteln der Breiten- und Leistungssportförderung gespeist wird.
3. Wir erachten zur Erreichung einer effektiven Unterstützung unserer Vereine und Verbände bei Zuschussprogrammen eine unbürokratische und frühzeitige Verausgabung in voller Höhe für unerlässlich.
4. Wir verschieben das Zahlungsziel unserer Mitgliedsbeitragsrechnungen auf Mitte Juli.
5. Wir werden Sportstättenbaumittel wie üblich bewilligen.
6. Wir stellen unseren Fachverbänden die pauschalen Lehrgangsmittel frühzeitig und vollumfänglich zur Verfügung. Die Verteilung des Jahresergebnisses 2019 wurde bereits Anfang April ausbezahlt.
7. Wir setzen uns bei der Politik dafür ein, dass Antragshürden für Sportvereine bei Soforthilfen, Krediten etc. aufgehoben werden.

Der gemeinnützige Badische Sportbund Nord e.V. im Landessportverband Baden-Württemberg e.V. (BSB Nord) ist der Dachverband von 2.446 gemeinnützigen Sportvereinen mit 780.988 Mitgliedern und 52 Sportfachverbänden in Nordbaden. Er ist in neun Sportkreise gegliedert. Der BSB Nord berät seine Mitgliedsorganisationen in Fragen der Sport- und Vereinsentwicklung, qualifiziert Vereinsmitarbeiter und führt die Sportförderung des Landes Baden-Württemberg in einem jährlichen Umfang von 10 Mio. Euro durch.